

90 jähriges
Jubiläum



Zu Ehren unseres Jubiläums möchten wir Ihnen einen
Einblick in unsere neunzigjährige Geschichte gewähren.

nächstes Bild: Das Péclard Juwelier-Geschäft um 1933



JUWELEN GOLDWAREN

F. PECLARD
Goldschmiedemeister

SILBERWAREN

F. PECLARD

F. PECLARD

F. PECLARD

CORSETS

Corset

Body Suit



Ehrliche

Catalana

Catalana



KOCH
Kaffeehaus

PÉCLARD

Sattelgasse

Buckelgasse

PÉCLARD

PÉCLARD

PÉCLARD

PÉCLARD

Seit 90 Jahren steckt die Tradition unseres Hauses in jedem Schmuckstück, das unser Atelier verlässt.

Sie begann 1931 an derselben exklusiven Adresse, an der sie heute noch fortgeführt wird. Über fünf Generationen hinweg hat unsere Familie eine klassische Goldschmiedekunst erhalten, die weltweit rar geworden ist.

Jeder Generationenwechsel prägte die Ateliers auf seine Weise, das Haus hat viele Umbauten und Renovationen erlebt. Doch eines ist bis heute unverändert: Der hohe Anspruch an das Handwerk und die Kunstfertigkeit.

Bewusst sind wir kein Schmuck-Label geworden, sondern eine exklusive Werkstatt geblieben. Wir möchten nicht mit Schmuck handeln, sondern ihn kreieren. Deshalb finden Sie bei uns auch keine Luxus-Uhren und internationale Marken. Dafür ein engagiertes Team von 10 Fachleuten, die sich einer Qualität verpflichtet sehen, die nach Zeitlosigkeit strebt.

links: Péclard Juwelier heute / unten: Fritz Péclard Juwelier 1933





rechts Augustin 1927 in Kairo

Augustin Péclard (1870-1957)

War der erste Péclard, der sich auf Silberwaren, Uhren und den Juwelenhandel spezialisierte. Er war Juwelier und Kaufmann, und handelte in ganz Europa und in Kairo. Um 1891 wurde er Teilhaber der Uhren- und Schmuck-Firma Giuseppe Knoll, mit Geschäften in Kairo, Istanbul, Malta und Deutschland. Die Firma löste sich als Folge des zweiten Weltkrieges im Jahre 1951 auf.

Fritz Péclard (1908 -1977)

Wuchs als Auslandschweizer in Deutschland auf, kehrte im Jahre 1914 jedoch in die Schweiz zurück und lebte bis 1920 in Bern. Nach der obligatorischen Schulpflicht absolvierte er in Schwäbisch Gmünd, an der „Staatlichen höheren Fachschule

für Edelmetallgewerbe“ seine Ausbildung, welche einst sein Grossvater Herrman Bauer mitbegründet hatte. Die Fachschule genoss ein hohes künstlerisches Ansehen dank Gastbesuchen von Bauhaus-Grössen wie Josef Albers, Lászlo Moholy-Nagy & Wilhelm Wagenfeld.



1931 kehrte Fritz Péclard aus politischen Gründen in die Schweiz zurück, wo er, mittlerweile 23-jährig, ein Schmuck- und Antiquitätengeschäft übernahm. Dieses Ladenlokal an der St. Peterhofstatt in der Zürcher Altstadt nannte er in Péclard-Juwelier um und erweiterte sein Angebot mit Schmuckstücken aus eigener Produktion. Zwei Jahre später zog Fritz Péclard mit seinem Juwelier - Geschäft an den Rennweg, um weiter zu expandieren. Er hatte ein gutes Auge für einzigartige Antiquitäten aus Europa, welche er einkaufte, restaurierte oder in eigene Schmuckkreationen umwandelte.

unten: Das Antiquitätengeschäft zum Zeitpunkt der Übernahme 1931

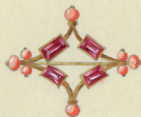




BAROCK ARBEITEN

JAN. 1931.

J. PECLARD.



BAROCKER SCHMUCK
14-15 JHDT.



BAROCK PETSCHAFT 18. JHDT.

JUNI 1926

FRITZ PECLARD



RENAISSANCE ANHÄNGER
16. JHDT.

MAI 1926.

FRITZ PECLARD

Antike Zeichnungen von Fritz Péclard



JULI 1926

FRITZ PELLARD.



JANUAR 1927

FRITZ PELLARD



FEBRUAR 1927

FRITZ PELLARD





Handgefertigter Schmuck von Fritz Péclard



PÉCLARD JUWELIER

STREHLGASSE 33 8001 ZÜRICH TELEFON 01 2111207



*Collier,
Geltgold mit Smaragden.
Englisch um 1830.*

PÉCLARD JUWELIER

STREHLGASSE 33 8001 ZÜRICH TELEFON 01 23 15 67



Philippe heute und 1957

Philippe Péclard (*1939)

Besuchte die Kunstgewerbeschule in Zürich und absolvierte anschliessend ein Goldschmied-Praktikum bei Péclard Juwelier. Nach dieser Erfahrung zog es Philippe, wie einst seinen Vater, nach Schwäbisch Gmünd, wo er während 3 Jahren die Goldschmiedekunst erlernte. Seine erste Anstellung als Goldschmied fand er in Genf in einem Juwelenatelier. In dieser Zeit besuchte er unterschiedliche Kurse an der „École des arts décoratifs“ in Paris. Anschliessend zog es auch ihn beruflich über die Landesgrenze hinaus, und so arbeitete Philippe in Goldschmiedeateliers in Paris und Monaco. Nach diesen lehrreichen Jahren kehrte er zurück nach Schwäbisch Gmünd, um die Meisterprüfung abzulegen.

1964 war es dann so weit: Philippe Péclard eröffnete sein erstes eigenes Geschäft in Stäfa am Zürichsee. Der Zeitpunkt hierfür war perfekt, denn der Goldpreis war ausgesprochen tief (*ca. CHF 5.- pro gr. / heute ca. das zehnfache*). Das bot ihm die Möglichkeit, sich künstlerisch auszuleben und weiterzuentwickeln.

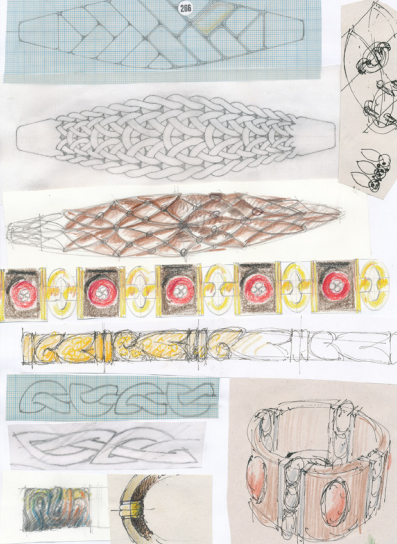
1967 trat er in das väterliche Geschäft ein, das in Fritz + Philippe Péclard umbenannt wurde. Inspiriert von seinen Reisen und seinen Erfahrungen in verschiedenen Ateliers brachte er neuen Schwung in das Unternehmen.

Er baute die Fabrikation aus und arbeitete an innovativen Schmuckdesigns. Langsam verschwand der Antiquitätenhandel als Geschäftszweig von Péclard, da Vater und Sohn den Fokus mehr und mehr auf Eigenkreationen legten. Die eindrucksvollen Designs erweckten zunehmend die Aufmerksamkeit der Zürcherinnen und Zürcher. Die Stammkunden von Fritz Péclard fanden auch Gefallen an Phillippes Kreationen. Auf natürliche Weise entwickelte sich eine Handschrift, die grossen Wiedererkennungswert besass – und auch heute noch besitzt und zur DNA unserer Schmuckstücke gehört.

Im September 1986 eröffnete das zweite Péclard Juwelier Geschäft am Münsterhof und von 1988 bis 2007 betrieben wir sogar einen kleinen Laden in Osaka, Japan! So beliebt waren unsere Schmuckstücke bei Japaner*innen – und sind es noch heute.

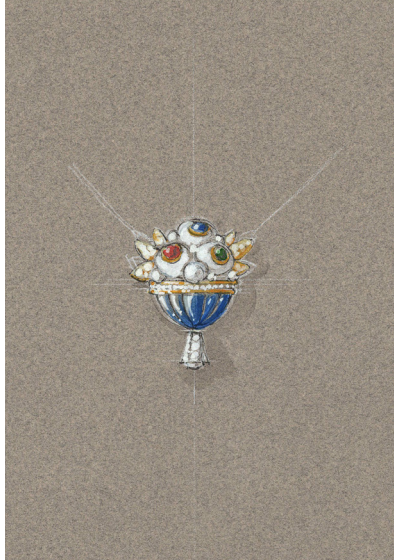
unten: Péclard Juwelier 1986 in Osaka Japan







Schmuckskizzen von Philippe





2004-2004

Klassische Schmuckzeichnungen von Philippe







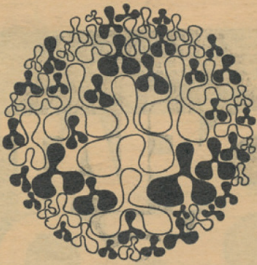
PÉCLARD JUWELIER

STREHLGASSE 33 8001 ZÜRICH TELEFON 01 211 12 07



PÉCLARD JUWELIER

STREHLGASSE 33 8001 ZÜRICH TELEFON 01 23 15 67



JUWELEN GOLD SILBER

PHILIPPE F. PÉCLARD
GOLDSCHMIEDEMEISTER

SEESTRASSE 58
8712 STÄFA



JUWELEN
GOLD
SILBER

PH. F. PÉCLARD
GOLDSCHMIEDEMEISTER
SEESTR. 58
STÄFA / ZH



FRITZ UND PHILIPPE F. PÉCLARD
JUWELIERE

STREHLGASSE 33 ZÜRICH



FRITZ UND PHILIPPE F. PÉCLARD
JUWELIERE

STREHLGASSE 33 ZÜRICH

Erste Werbeanzeigen, oben: Geschäft Philippe / unten: gemeinsames Geschäft



*Hangefertiges Goldcollier von Fritz Péclard
für die Landesausstellung 1939.*

1939 ist in Zürich die Landesausstellung, im Volksmund «Landi» genannt, eröffnet worden. Sie stand ganz im Zeichen der geistigen Landesverteidigung. Die Ausstellung sollte nicht nur die Leistungen von Gewerbe und Industrie zeigen, sondern auch das «Sein und Schaffen» des Schweizer Volkes.

Mehr Info: Schweizerisches Nationalmuseum.

rechts: Seilbahn über den Zürichsee 1939





Yves Péclard (*1967)

Schloss seine Lehre als Goldschmied erfolgreich bei Péclard Juwelier ab und gründete ein Atelier in Zürich, wo er seinen eigenen Stil entwickelte.

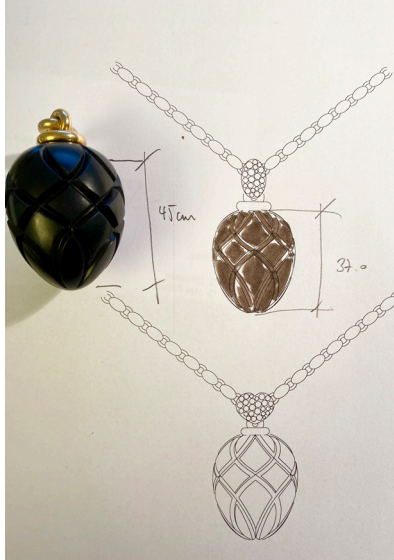
2004 übernahm er das Geschäft am Rennweg und arbeitete Seite an Seite mit seinem Vater Philippe Péclard.

Erneut flossen die Kreationen und Kund*innen zweier Generationen organisch ineinander.

Neben klassischer Handzeichnungen benutzt Yves Péclard auch neue Techniken wie den 3D-Drucker. Er ist fasziniert von den Möglichkeiten, welche er ihm beim Entwerfen von Schmuckstücken bietet und liebt es, damit zu experimentieren. Gleichzeitig schätzt Yves aber, dass das Herzstück seiner Arbeit immer noch aus Handwerk besteht.

rechts: Kurationsprozess mit unterschiedlichsten Hilfsmittel







Klassische Schmuckzeichnungen von Yves & Philippe



PERCUTIO
1/2012



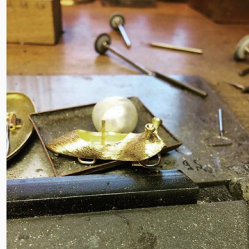
Dez. 2016



Klassische Schmuckzeichnungen von Yves



Ring in Weissgold 750, Brillanten



Arbeitsabläufe verfolgbar auf Instagram: @peclard_juwelier



Ohrhänger Roségold 750, Brillanten, Jade, Koralle



PÉCLARD®
JUWELIER

Strehlgasse 33 | Münsterhof 8 | 8001 Zürich | www.peclard.com



PÉCLARD®
JUWELIER

Strehlgasse 33 | Münsterhof 8 | 8001 Zürich | www.peclard.com



Billie May Péclard (*1995)

Mit Billie ist die 4. Goldschmied-Generation zu Péclard gestossen. Seit sie ihre Lehre zur Goldschmiedin erfolgreich abgeschlossen hat, arbeitet sie im Geschäft am Rennweg mit, wo sie ihre Liebe und ihr Talent für den Kundenkontakt entdeckt hat. Wie alle Péclard-Goldschmiede vor ihr, hat auch sie ein ausgeprägtes Talent für Innovationen. Und auch Billie May bringt ihren persönlichen Stil in das Unternehmen mit ein, mit der kleinen Untermarke „Petite Boule“, welche sie zusammen mit ihrer Schwester Tonie-Lina Péclard betreibt. Sie kreieren Bracelets aus Edelsteinen mit einer Technik, die schon ihr Urgrossvater einsetzte. Die farbenfrohen Kreationen, welche nach Belieben selbst zusammengestellt werden können, bringen die nächste Generation von Kunden zu Péclard.

rechts: Die Untermarke Petite Boule



PETITE

BOULE
DEPUIS 1931





Es ist uns ein grosses Anliegen, die Handwerkskunst zu erhalten und wieder ins Bewusstsein der Menschen zu bringen. Denn jedes Schmuckstück, das ein Goldschmied oder eine Goldschmiedin gefertigt hat, ist eine persönliche Kreation – ein Unikat. So einzigartig wie die Person selbst, für die ein Schmuckstück geschaffen wird, so einzigartig sollte auch das Schmuckstück sein. Von diesem Anspruch der Goldschmiede sind wir nie abgerückt, und so gehören wir heute zu den renommiertesten Schweizer Juwelieren, welche dieses exklusive Handwerk bewahren.

Im Rahmen kleiner Veranstaltungen zeigen wir, wie in unserem Goldschmiedeatelier gearbeitet wird, das sich noch immer oberhalb unseres Geschäfts befindet. Wir möchten unseren Kunden einen Einblick in die Arbeit mit Edelmetallen, Diamanten und Edelsteinen gewähren

und sie für die Magie von Spezialanfertigungen faszinieren. Auch unser Instagram-Profil bietet einen Eindruck davon, wie aus einem Rohmaterial ein glänzendes Schmuckstück entsteht.

Unser Stolz ist es, die Wünsche unserer Kunden*innen wahr werden zu lassen, ob einfach oder extravagant. Manchmal geht die Erfüllung eines Traumes sehr schnell, manchmal bedarf es von den ersten Entwürfen bis zur Feinanpassung mehrere Besuche bei uns. Unsere Arbeit ist erst zu Ende, wenn ein Schmuckstück zu etwas Persönlichem, etwas Besonderem geworden ist. Wir sind stolz und glücklich, etwas zu erschaffen, das eine Geschichte in sich trägt und über Generationen weitergegeben wird. An der Front zusammen mit Billie Péclard arbeitet Esther Hunziker, auch Goldschmiedin, um diese Kundenwünsche zu erfüllen.



Verkaufs Team Esther Hunziker & Billie May

Die Zeiten ändern sich, doch eines bleibt bei Péclard stets gleich: die Freude am Goldschmieden. Nach der Pensionierung von Philippe Péclard wurde das Geschäft am Münsterhof geschlossen, um das Team möglichst nah beieinander zu haben.

Heute besteht unser Team aus 10 Fachpersonen, die alle die Leidenschaft zum Goldschmiede - Handwerk verbindet.

Von Karin Brander unserer Buchhalterin haben wir leider kein Foto.



*von inks nach rechts / oben: Othmar Eigenmann, Luis Pfirter
unten: Michel von Arx, Stéphane Giboulot, Olivier John,*







90
JAHRE

PÉCLARD
JUWELIER